

Informationen für Fachkräfte

In unserer Kreuzberger Mutter-Kind-Einrichtung unterstützen wir Schwangere und Mütter ab 16 Jahren mit einem oder zwei Kindern unter sechs Jahren, sich ein eigenverantwortliches Leben für sich und ihre Kinder aufzubauen. Dabei bieten wir jeder Einzelnen die individuelle Begleitung an, die sie für sich und ihr Kind benötigt. Mit wertschätzender Professionalität und Wärme begegnen unsere Mitarbeiterinnen den oft durch multiple Problemlagen gezeichneten jungen Frauen.

Wir arbeiten nach dem Bezugsbetreuungs- und Bindungsnetzsystem. Das heißt, dass eine Sozialpädagogin die junge Mutter vom Aufnahmegespräch bis zum Auszug begleitet und sich durch den intensiven Kontakt eine vertrauensvolle, tragfähige Beziehung aufbauen kann.

Gleichzeitig knüpfen wir in unserer Kreuzberger Mutter-Kind-Einrichtung für die kleine Familie ein Netz aus verschiedenen Bindungsangeboten, das ihnen einen so umfassenden Halt geben soll, dass wir eine gute Alternative zu herkömmlichen 24-Stunden-Einrichtungen bieten. Dort ist ein größeres Maß an Kontrolle möglich, bei uns ein größeres Maß an individueller Betreuung bei eigenständiger Lebensführung und größtmöglicher Sicherheit.

Unser Team besteht aus sozialpädagogischen Fachkräften mit zum Teil mehrjährigen therapeutischen Ausbildungen, Erzieherinnen im Kinderbereich und unserer Kinderkrankenschwester. Gute Fachlichkeit verlangt nach ständiger Weiterentwicklung, daher ist uns die Fortbildung des Teams, sowie jeder einzelnen Mitarbeiterin ebenso selbstverständlich, wie regelmäßige Supervision und Qualitätsentwicklung.

Die Unterbringung orientiert sich an den, in § 19 SGB VIII festgelegten Leistungsangeboten und bietet 14 jungen Müttern mit ihren Kindern ein Zuhause. Wir verstehen uns konzeptionell als Individualangebot und Intensivleistung mit internem Kinderbereich und einer internen Krisenstelle. Die Erreichbarkeit für die Bewohnerinnen wird rund um die Uhr gewährleistet.

Wo wir sind ...

Mutter-Kind-Wohnen Kreuzberg

Leben Lernen e.V.
Bethaniendamm 21
10997 Berlin

Tel. 030 . 618 20 42
Fax 030 . 611 36 05
MuKiWoKreuzberg@lebenlernenberlin.de
www.lebenlernenberlin.de

Bürozeiten:
Mo - Fr 9 bis 18 Uhr

S-Bahn Ostbahnhof
Bus 140, 147, 165, 265

Spendenkonto
GLS-Bank
IBAN: DE 5543 0609 6711 9952 8503



Mutter-Kind-Wohnen Kreuzberg

 618 20 42

- Individualangebot
- Intensivleistung mit internem Kinderbereich



 **Leben Lernen e.V.**

Leben bei uns

Junge Mütter stehen vor besonderen Herausforderungen. Einerseits sind sie selbst noch auf dem Weg zum Erwachsenwerden, andererseits müssen sie bereits Verantwortung für ihr Kind übernehmen. Wir unterstützen Mütter und Schwangere dabei, den eigenen Platz im Leben zu finden und eine gute Beziehung zu ihrem Kind aufzubauen. Wir helfen bei der Entwicklung einer selbstständigen und eigenverantwortlichen Alltagsbewältigung mit Kind und unterstützen bei der Suche nach einer Schul- und Ausbildungsperspektive.

Mutter-Kind-Wohnen Kreuzberg richtet sich an Mütter und Schwangere ab 16 Jahren, die:

- alleine für ein oder zwei Kinder unter sechs Jahren sorgen müssen
- einer intensiven Betreuung bedürfen
- in einer eigenen Wohnung leben wollen
- über ein Mindestmaß an eigenständiger Lebensführung verfügen

Mit einem besonderen Angebot richtet sich unsere Einrichtung auch an Mütter mit einer Drogenproblematik, die bereit sind, sich mit ihrer Sucht auseinanderzusetzen. Gleiches gilt für Mütter mit einem psychiatrischem Krankheitsbild, sofern Einsicht in die Krankheit besteht.

Unsere Wohnform

In unserem Wohnhaus steht den jungen Frauen jeweils eine Zwei-Zimmer-Wohnung zur Verfügung. Die tragereigenen Wohnungen können von den Frauen nach ihren Vorstellungen eingerichtet werden. Zusätzlich gibt es separate Kinder- und Gruppenbereiche. Auch die Büroräume der Mitarbeiterinnen befinden sich vor Ort, um kurze Wege und einen intensiven Kontakt zu gewährleisten

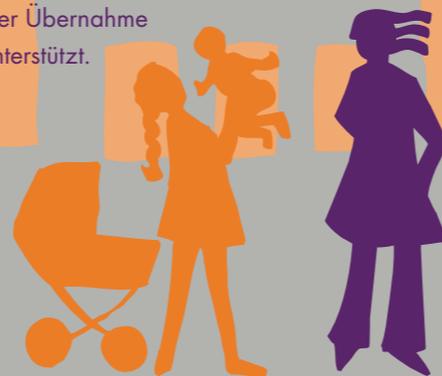
Die Betreuung

Wir verstehen uns als Lernort, an dem junge Mütter dabei begleitet werden, sich ihrer verschiedenen Rollen als Frau, Mutter und Partnerin bewusst zu werden. Wir unterstützen sie darin, für sich einen Weg zu finden, diese Rollen entsprechend auszufüllen. Zentrales Moment der pädagogischen Arbeit in unserer Einrichtung ist die dyadische Arbeit. Als Dyade wird die Mutter-Kind-Beziehung bezeichnet.

Wir bieten:

- Einzel- bzw. Tandembetreuung (Sozialpädagogin und Erzieherin aus dem Kinderbereich) für Mutter und Kind
- Dyadische Arbeit mit Mutter und Kind
- Betreuung der Kinder in unserem internen Kinderbereich
- Gruppenbetreuung
- Krisenbegleitung und Möglichkeit der Unterbringung eines Kindes durch eine Mitarbeiterin mit Pflegeurlaub
- Wochenbettbetreuung, medizinische Beratung und Anleitung für Mütter und Mitarbeiterinnen durch eine erfahrene Kinderkrankenschwester

Wichtig ist uns das System Familie. Die Väter oder Partner werden in das Projekt mit einbezogen, um einen Übungsraum für das Leben als Familie zu schaffen. Daher können sie als Gäste in der Wohnung der Frauen leben und werden vom Team bei der Übernahme der Vaterrolle unterstützt.



Gruppenangebote

Neben der intensiven Einzelbetreuung haben die bei uns lebenden Mütter Gelegenheit, an regelmäßig stattfindenden Gruppen teilzunehmen. Bei Einzug wird gemeinsam mit der Mutter die Verbindlichkeit der Teilnahme an bestimmten Gruppen festgelegt. Dies erleichtert einerseits die Kontaktaufnahme untereinander und das Lernen von- und miteinander, andererseits bietet es viel Raum für Anleitung und Unterstützung. Wir berücksichtigen dabei die Ausgangslage jeder einzelnen Frau und arbeiten individuell an ihren Themen.

Kinderbetreuung

Die Räumlichkeiten der internen Kinderbetreuung befinden sich im selben Wohnhaus und sind farbenfroh und kindgerecht gestaltet. Wir verfügen über großzügige Spielräume, einen Essbereich mit offener Küche und gemütlich eingerichtete Schlafräume. In einer kleinen, altersgemischten Gruppe von maximal 10 - 12 Kindern (vom Säuglings- bis Kindergartenalter) gehen wir auf die unterschiedlichen Bedürfnisse ein.

Kinderkrankenschwester

Unsere Einrichtung verfügt über eine erfahrene Kinderkrankenschwester, die die Zeit im Wochenbett und die ersten Monate der jungen Familie gemeinsam mit der Bezugsbetreuerin begleitet. Sie kann die Mütter in medizinischen Fragen beraten und anleiten und ist bei Bedarf auch Ansprechpartnerin für die Mitarbeiterinnen im internen Kinderbereich.

Unsere Ziele

In den Mittelpunkt unserer Arbeit stellen wir die Stärkung der Mutter-Kind-Beziehung. Dabei ist es uns wichtig, dass der Hilfeprozess für Mutter und Kind individuell gestaltet wird. Dem dienen folgende Aspekte:

- Sicherstellen der Kindesentwicklung
- Befähigung zur Erziehung, Förderung und Pflege des Kindes fördern
- Vermeidung von Kindeswohlgefährdung
- Nachreifung und Stabilisierung der Persönlichkeit der Mutter
- Entwicklung einer selbstständigen und eigenverantwortlichen Alltagsbewältigung mit Kind
- Förderung und Entwicklung einer Schul- und Ausbildungsperspektive
- Unterstützung und Begleitung in ein drogenfreies Leben
- Förderung oder Klärung der familiären Beziehungen
- Erschließung der familiären, sozialen und sozial-räumlichen Ressourcen
- Verselbstständigung und materielle Absicherung

Krisenstelle

Im Alltag der Frauen kann es zu Überforderungssituationen oder Krisen kommen, die eine Entlastung für Mutter und Kind erfordern. Unter Einbeziehung der Kindesmutter haben wir die Möglichkeit der internen Unterbringung eines Kindes. Eine Mitarbeiterin mit Pflegeurlaub, die durch ihre Präsenz im internen Kinderbereich und den Gruppenangeboten vertraut ist, steht zur Verfügung.